

**Produktname: GC1q R Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87743**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:31 kDa; Observed MW:31 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GC1q R
<b>Alternative Namen</b>	p32; HABP1; gC1qR; GC1QBP; SF2p32; gC1Q-R
<b>Gen-ID</b>	708
<b>SwissProt ID</b>	Q07021
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen GC1q R

**Hintergrund**

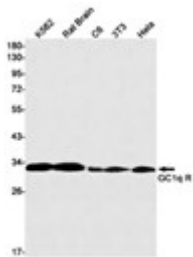
Die humane Komplementkomponente C1q assoziiert mit C1r und C1s und bildet so die erste Komponente des

Serumkomplementsystems. Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an die globulären Köpfe der C1q-Moleküle und hemmt die C1-Aktivierung. Dieses Protein wurde außerdem als p32-Untereinheit des prä-mRNA-Spleißfaktors SF2 sowie als Hyaluronsäure-bindendes Protein identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

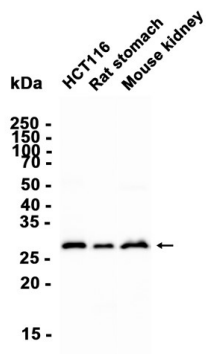
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von GC1q R in Lysaten von K562-, Rattenhirn-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines GC1q R-Antikörpers (1:1000 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HCT116-Zellen und Rattenmagen- sowie Mäusenierengewebe unter Verwendung von AMRe87743 in einer Verdünnung von 1:4000.